ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

F II - m 6 / 10

Gemeldete Baugenehmigungen in Thüringen Juni 2010

Bestell - Nr. 06 207

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im August 2010

Heft-Nr.: 197 / 10
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau	6
Grafiken	
1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2009 und 2010 - Anzahl -	7
2. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2009 und 2010 - Veranschlagte Kosten -	7
3. Gemeldete genehmigte Wohnungen 2009 und 2010	8
4. Gemeldete genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2009 und 2010 nach Gebäudetypen	8
Tabellen	
1. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis Juni 2010	9
2. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Juni 2010	10
3. Gemeldete Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Juni 2010	11
4. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt April bis Juni 2010	12
5. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Juni 2010	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohneinheiten

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.
Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.
Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.
Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau
Januar bis Juni 2010

Im ersten Halbjahr des Jahres 2010 meldeten die Bauaufsichtsämter **insgesamt** 2 133 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Damit wurden 4 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr erteilt als im Vorjahreszeitraum.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von über 556 Millionen EUR veranschlagt, 13,4 Prozent bzw. 65,7 Millionen EUR mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres. 42,4 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 57,6 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Mit den gemeldeten Baugenehmigungen im **Wohn- und Nichtwohnbau** wurden 1 218 Wohnungen zum Bau freigegeben (1. Halbjahr 2009: 1 533) und damit das Vorjahresergebnis um 20,5 Prozent unterschritten.

Von diesen	1 218	Wohnungen sind
	956	in neuen Wohngebäuden,
	7	in neuen Nichtwohngebäuden,
	255	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

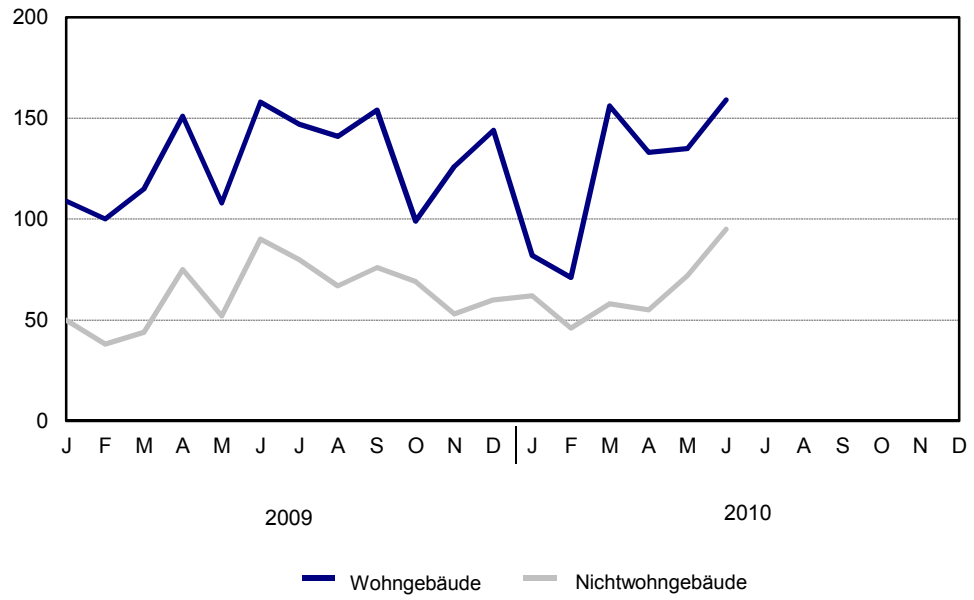
Genehmigt wurden in den ersten sechs Monaten dieses Jahres 255 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht dies einem Minus von 137 Wohnungen bzw. 34,9 Prozent.

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren von Januar bis Juni 2010 mit 956 Wohnungen 15,6 Prozent bzw. 179 Wohnungen weniger geplant als im gleichen Zeitraum 2009.
Die Anzahl der genehmigten Wohnungen stieg in neuen Einfamilienhäusern um 1,1 Prozent auf 671 Wohnungen, in neuen Zweifamilienhäusern sank die Anzahl um 29,2 Prozent auf 68 Wohnungen. Der Geschossbau verzeichnete mit 217 geplanten Wohnungen ebenfalls ein Minus. Dies entspricht einem Rückgang von 158 Wohnungen bzw. 42,1 Prozent.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben im ersten Halbjahr 2010 im **Nichtwohnbau** 672 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 354 760 m² zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 5,7 Prozent bzw. 36 Baugenehmigungen über dem Niveau der ersten sechs Monate des Vorjahres.

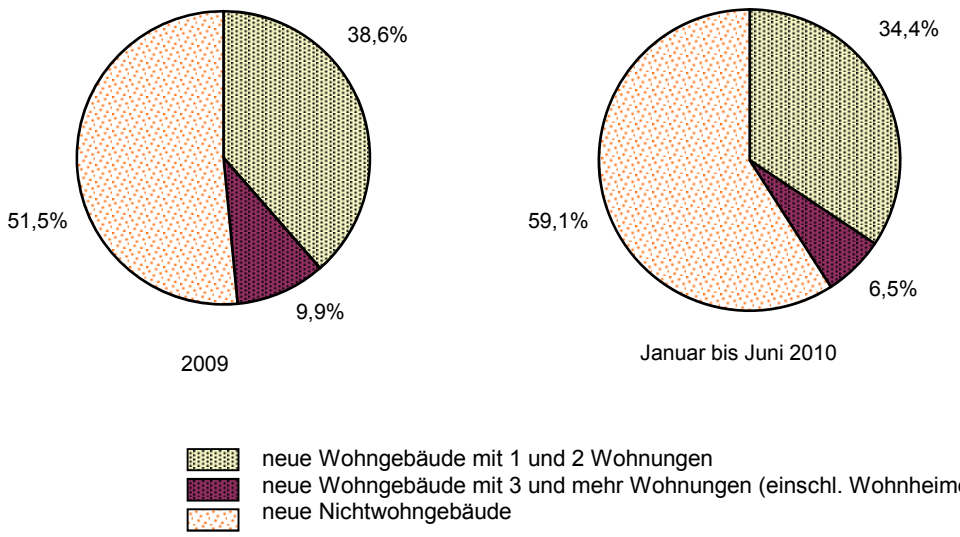
Von Januar bis Juni 2010 wurden 388 **neue Nichtwohngebäude** gemeldet. Das waren 39 Vorhaben bzw. 11,2 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2009.

1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2009 und 2010
- Anzahl -



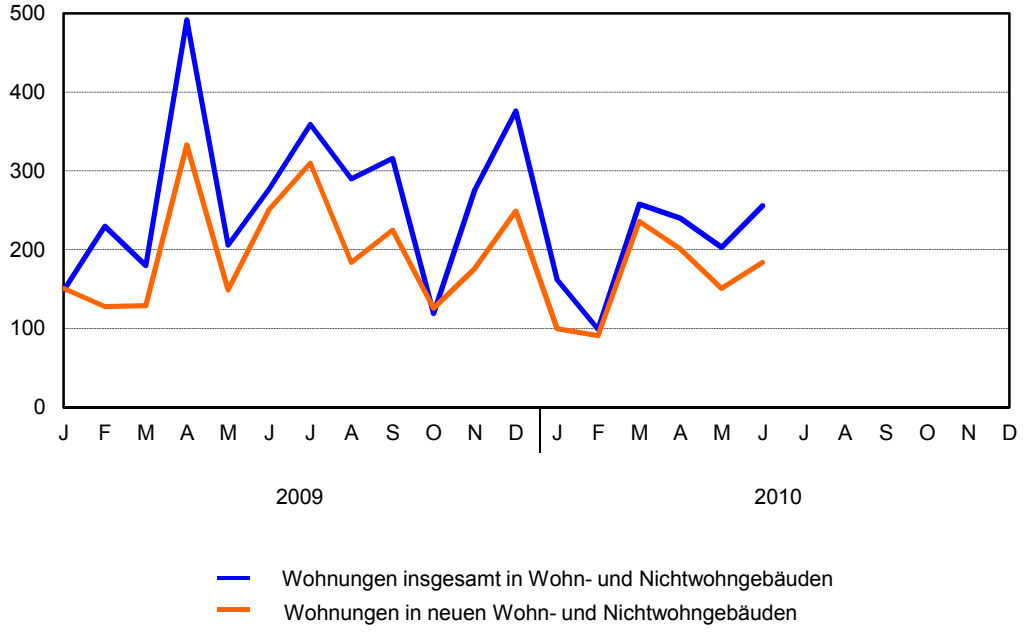
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2009 und 2010
- Veranschlagte Kosten -



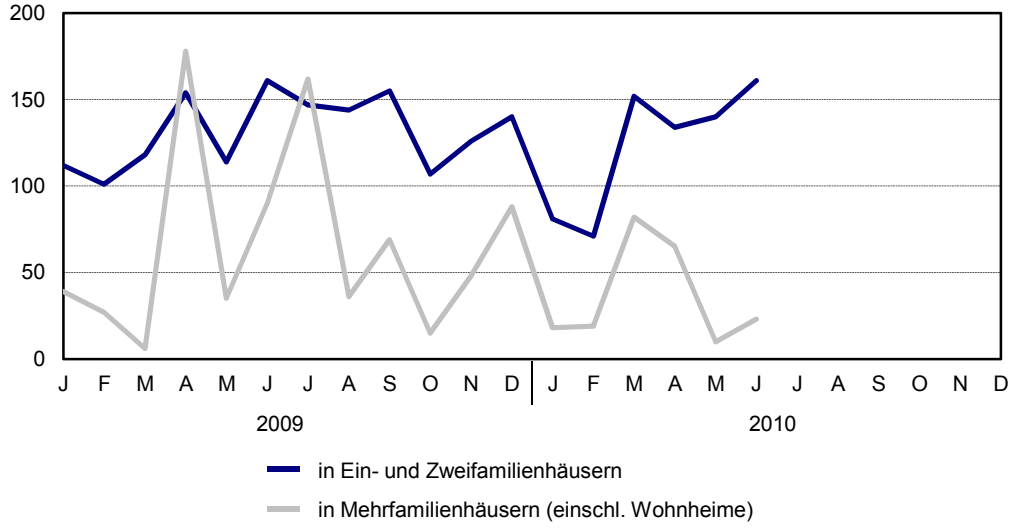
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gemeldete genehmigte Wohnungen 2009 und 2010
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Gemeldete genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2009 und 2010 nach Gebäudetypen
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Juni 2010

Zeitraum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR
1995	**12 988**	**21 354**	**4 007 258**	**6 894**	**8 028**	**17 141**	**14 273**	**1 815 965**	**1 818**	**10 939**	**18 296**	**1 337 856**
1996	**14 107**	**22 530**	**4 272 426**	**8 052**	**8 412**	**18 027**	**15 482**	**1 897 018**	**1 621**	**11 720**	**19 877**	**1 532 403**
1997	**12 824**	**16 517**	**3 807 774**	**6 799**	**6 484**	**13 020**	**11 918**	**1 435 396**	**1 521**	**10 457**	**17 211**	**1 386 972**
1998	**12 012**	**13 989**	**2 990 461**	**6 191**	**5 487**	**10 219**	**9 918**	**1 209 886**	**1 324**	**7 953**	**11 779**	**935 544**
1999	**11 411**	**11 341**	**2 635 250**	**5 941**	**4 781**	**8 481**	**8 792**	**1 044 633**	**1 280**	**7 018**	**11 028**	**875 306**
2000	**9 100**	**7 955**	**2 303 030**	**4 420**	**3 572**	**6 129**	**6 549**	**764 970**	**1 147**	**6 502**	**10 023**	**893 120**
2001	**8 233**	**6 227**	**1 937 172**	**3 716**	**2 959**	**4 912**	**5 348**	**623 211**	**1 028**	**6 428**	**9 624**	**741 911**
2002	**7 152**	**4 962**	**1 544 160**	**3 181**	**2 443**	**3 921**	**4 509**	**518 879**	**827**	**4 775**	**7 287**	**531 371**
2003	**7 224**	**5 150**	**1 683 172**	**3 569**	**2 752**	**4 395**	**5 081**	**580 491**	**713**	**4 905**	**6 867**	**682 409**
2004	**6 667**	**4 705**	**1 510 752**	**2 951**	**2 363**	**3 819**	**4 342**	**494 424**	**795**	**5 110**	**6 938**	**584 180**
2005	**5 756**	**3 723**	**1 174 237**	**2 458**	**1 945**	**3 177**	**3 665**	**406 123**	**706**	**4 056**	**5 430**	**422 352**
2006	**5 659**	**3 802**	**1 210 746**	**2 313**	**1 857**	**3 040**	**3 463**	**393 061**	**778**	**4 596**	**6 429**	**467 178**
2007	**4 652**	**3 379**	**1 034 518**	**1 577**	**1 413**	**2 349**	**2 595**	**299 844**	**794**	**4 051**	**5 861**	**358 116**
2008	**4 496**	**2 725**	**1 166 867**	**1 438**	**1 335**	**2 154**	**2 390**	**293 432**	**866**	**5 510**	**7 499**	**495 083**
2009	**4 530**	**3 268**	**1 039 197**	**1 552**	**1 438**	**2 372**	**2 646**	**323 644**	**753**	**3 478**	**5 232**	**344 271**
1. Vj.	883	558	216 217	324	267	403	517	59 135	132	518	796	59 495
2. Vj.	1 246	975	274 069	417	407	732	727	91 889	217	1 116	1 512	105 665
3. Vj.	1 298	965	276 631	442	416	713	765	92 371	223	974	1 490	95 287
4. Vj.	1 103	771	272 279	369	349	524	638	80 248	182	905	1 479	87 444
Januar	300	148	58 220	109	89	151	178	18 821	50	157	264	13 054
Februar	275	230	82 817	100	87	128	170	19 920	38	121	198	15 889
März	308	180	75 180	115	90	124	169	20 394	44	240	334	30 552
April	409	492	96 334	151	150	332	266	32 777	75	558	718	38 275
Mai	328	206	57 647	108	98	149	177	22 222	52	151	231	17 115
Juni	509	277	120 088	158	159	251	283	36 890	90	407	563	50 275
Juli	406	359	94 930	147	167	309	297	36 074	80	456	648	37 765
August	430	290	78 878	141	115	180	218	26 332	67	208	297	21 460
September	462	316	102 823	154	134	224	250	29 965	76	310	545	36 062
Oktober	344	119	77 079	99	82	122	152	19 271	69	310	494	31 428
November	347	276	96 542	126	111	174	207	24 946	53	171	307	31 131
Dezember	412	376	98 658	144	156	228	279	36 031	60	424	679	24 885
2010												
1. Vj.	920	519	218 550	309	264	423	501	62 676	166	565	828	62 383
2. Vj.	1 213	699	337 484	427	387	533	667	88 580	222	2 023	2 301	155 957
3. Vj.												
4. Vj.												
Januar	289	162	63 987	82	66	99	126	15 672	62	190	260	21 335
Februar	245	99	69 437	71	55	90	110	13 276	46	106	204	20 776
März	386	258	85 126	156	143	234	265	33 728	58	269	364	20 272
April	352	240	111 818	133	123	199	222	27 621	55	364	588	54 084
Mai	385	203	82 096	135	111	150	205	26 030	72	590	628	34 494
Juni	476	256	143 570	159	153	184	241	34 929	95	1 069	1 086	67 379
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

2. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Juni 2010

Gebäudeart / Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl			1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	671	510	671	943	119 013
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	34	35	68	66	8 061
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	30	87	217	160	19 582
Wohnheime	2	- 4	150	5 100	1	18	-	-	4 600
Wohngebäude insgesamt	**1 461**	**1 183**	**6 450**	**235 522**	**736**	**650**	**956**	**1 168**	**151 256**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	30	117	418	12 723	9	36	66	64	6 790
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	11	50	100	5 203	4	14	37	25	2 687
Unternehmen	99	21	160	38 690	27	45	80	81	9 373
davon									
Wohnungsunternehmen	68	- 62	- 178	29 898	16	21	41	39	4 582
Immobilienfonds	3	8	25	635	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	28	75	313	8 157	11	24	39	41	4 791
private Haushalte	1 338	1 045	5 906	180 850	694	550	779	1 022	128 828
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	67	284	10 779	11	42	60	40	10 368

3. Gemeldete Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Juni 2010

Gebäudeart / Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	18	189	8	25 843	8	60	166	-	17 531
Büro- und Verwaltungsgebäude	29	76	3	17 354	18	36	72	-	14 007
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	50	359	1	11 032	37	245	337	-	8 944
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	376	2 334	15	136 936	253	1 949	2 059	6	108 693
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	94	619	3	33 077	55	403	473	1	23 720
Handels- und Lagergebäude	141	1 487	11	80 374	99	1 455	1 385	4	72 736
Hotels und Gaststätten	28	21	-	11 448	6	7	13	-	1 953
Sonstige Nichtwohngebäude	199	591	8	129 347	72	299	495	1	69 165
Nichtwohngebäude insgesamt	**672**	**3 548**	**35**	**320 512**	**388**	**2 588**	**3 129**	**7**	**218 340**
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	124	389	- 2	96 552	49	178	320	-	48 118
Unternehmen	296	2 843	14	179 192	208	2 303	2 573	5	153 748
davon									
Land- und Forstwirtschaft	50	391	1	13 634	42	268	381	1	11 770
Produzierendes Gewerbe	110	1 171	2	80 554	84	915	1 021	1	73 426
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	136	1 281	11	85 004	82	1 120	1 170	3	68 552
private Haushalte	211	175	24	14 353	123	75	147	2	6 052
Organisationen ohne Erwerbszweck	41	140	- 1	30 415	8	33	90	-	10 422

4. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn-
Hochbau
April bis

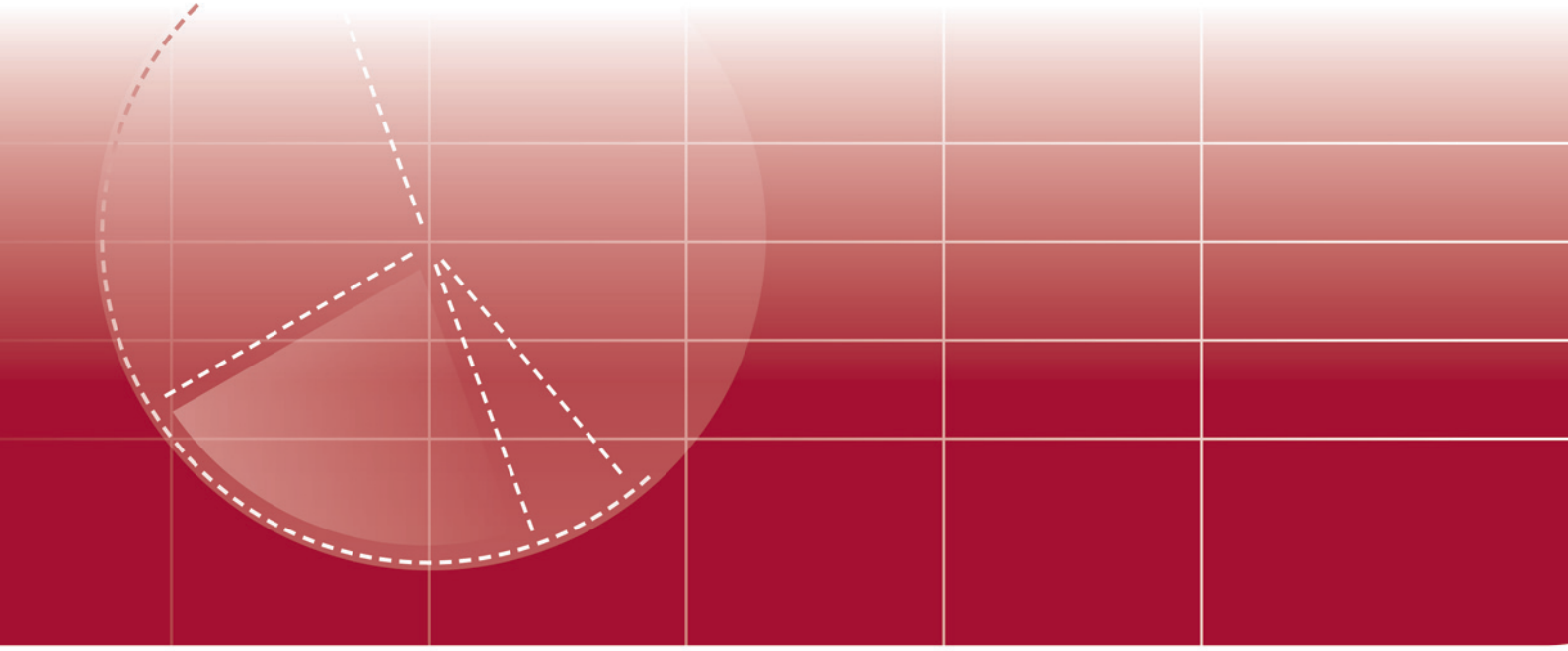
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	78	491	93	113	43 890	41	49	77	90
2	Stadt Gera	12	1	- 1	4	5 633	5	3	5	6
3	Stadt Jena	43	19	23	40	9 147	21	18	25	35
4	Stadt Suhl	19	9	11	16	2 937	11	8	11	14
5	Stadt Weimar	35	26	10	20	9 501	8	6	12	12
6	Stadt Eisenach	13	12	14	16	4 920	10	9	12	14
7	Eichsfeld	86	90	51	75	12 820	30	27	31	49
8	Nordhausen	53	63	38	44	18 251	20	16	22	28
9	Wartburgkreis	75	171	35	49	16 647	26	21	29	37
10	Unstrut-Hainich-Kreis	75	47	37	51	9 379	22	20	29	34
11	Kyffhäuserkreis	70	70	20	39	10 252	17	16	22	30
12	Schmalkalden-Meiningen	67	215	29	42	25 282	18	15	19	28
13	Gotha	90	149	32	50	17 692	30	22	32	40
14	Sömmerda	49	32	17	28	4 615	13	8	13	17
15	Hildburghausen	34	95	28	38	12 746	18	15	21	25
16	Ilm-Kreis	62	314	72	67	49 259	19	20	45	39
17	Weimarer Land	50	46	25	40	6 766	21	17	22	29
18	Sonneberg	33	178	13	17	9 635	7	8	7	10
19	Saalfeld-Rudolstadt	44	23	43	47	12 456	20	33	23	27
20	Saale-Holzland-Kreis	40	74	23	36	7 568	13	10	13	19
21	Saale-Orla-Kreis	57	68	25	39	11 228	22	18	23	32
22	Greiz	66	286	43	47	17 589	18	13	20	27
23	Altenburger Land	62	141	18	34	19 271	17	16	20	25
24	**Thüringen**	**1 213**	**2 618**	**699**	**949**	**337 484**	**427**	**387**	**533**	**667**
	davon									
25	kreisfreie Städte	200	558	150	208	76 028	96	93	142	171
26	Landkreise	1 013	2 060	549	740	261 456	331	294	391	496
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	**April bis Juni 2009**	**1 246**	**1 681**	**975**	**1 038**	**274 069**	**417**	**407**	**732**	**727**

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
Juni 2010

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
veran-schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge-bäude	Raum-inhalt	Nutz-fläche	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
	Ge-bäude	Raum-inhalt	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
10 839	37	28	40	7 215	6	605	480	-	27 957	1
818	5	3	5	818	-	-	-	-	-	2
4 301	20	16	22	3 941	2	0	1	-	.	3
2 032	11	8	11	2 032	2	2	4	-	.	4
1 798	7	5	8	1 168	8	9	22	-	1 666	5
2 185	10	9	12	2 185	-	-	-	-	-	6
5 715	30	27	31	5 715	19	48	67	1	4 262	7
3 404	20	16	22	3 404	9	39	59	1	9 849	8
4 882	25	19	26	4 612	20	85	155	-	10 020	9
4 165	20	17	22	3 626	13	21	38	-	1 550	10
3 443	16	14	16	2 913	19	33	66	-	3 223	11
3 536	18	15	19	3 536	13	117	160	-	12 290	12
5 091	29	20	29	4 771	14	158	153	-	4 898	13
1 926	13	8	13	1 926	7	20	28	-	1 077	14
3 613	17	14	17	3 337	6	27	55	-	4 462	15
4 761	17	11	17	2 479	17	182	301	1	39 679	16
3 525	21	17	22	3 525	6	11	16	-	443	17
1 874	7	8	7	1 874	14	166	171	-	6 743	18
8 255	18	13	20	3 154	3	14	17	-	1 361	19
2 138	13	10	13	2 138	10	48	78	-	3 371	20
4 136	22	18	23	4 136	8	29	39	-	3 884	21
3 063	18	13	20	3 063	15	251	284	-	9 769	22
3 080	17	16	20	3 080	11	159	110	-	9 069	23
88 580	**411**	**324**	**435**	**74 648**	**222**	**2 023**	**2 301**	**3**	**155 957**	**24**
21 973	90	69	98	17 359	18	615	505	-	30 007	25
66 607	321	255	337	57 289	204	1 408	1 796	3	125 950	26
91 889	**400**	**314**	**429**	**71 109**	**217**	**1 116**	**1 512**	**1**	**105 665**	**27**

5. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn-
Hochbau
Januar bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	119	558	117	146	62 419	56	61	95	111
2	Stadt Gera	46	33	11	27	14 030	18	12	18	23
3	Stadt Jena	114	63	97	118	30 453	52	47	78	93
4	Stadt Suhl	30	11	18	24	3 941	17	11	17	21
5	Stadt Weimar	58	57	44	53	18 757	20	21	36	39
6	Stadt Eisenach	26	22	22	28	7 370	18	16	20	25
7	Eichsfeld	147	221	79	119	23 138	48	42	50	77
8	Nordhausen	95	119	50	63	29 085	29	22	31	41
9	Wartburgkreis	131	231	62	85	31 029	45	37	53	69
10	Unstrut-Hainich-Kreis	132	90	75	99	21 739	38	35	50	64
11	Kyffhäuserkreis	108	98	34	63	16 081	27	26	32	48
12	Schmalkalden-Meiningen	128	290	11	57	43 208	38	28	39	54
13	Gotha	154	285	86	111	33 550	57	43	72	83
14	Sömmerda	81	67	29	46	7 893	23	15	24	30
15	Hildburghausen	48	105	55	64	17 312	28	28	46	48
16	Ilm-Kreis	126	351	95	88	69 321	31	30	74	61
17	Weimarer Land	82	91	45	66	12 620	33	27	35	49
18	Sonneberg	45	186	16	20	12 487	9	9	9	12
19	Saalfeld-Rudolstadt	87	57	88	95	19 777	42	55	61	65
20	Saale-Holzland-Kreis	64	112	44	59	12 002	21	18	23	34
21	Saale-Orla-Kreis	88	102	43	58	15 650	26	21	27	38
22	Greiz	130	319	68	84	28 946	36	25	39	50
23	Altenburger Land	94	253	29	45	25 226	24	22	27	35
24	**Thüringen**	**2 133**	**3 719**	**1 218**	**1 615**	**556 034**	**736**	**650**	**956**	**1 168**
	davon									
25	kreisfreie Städte	393	744	309	395	136 970	181	169	264	312
26	Landkreise	1 740	2 975	909	1 220	419 064	555	482	692	856
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	**Januar bis Juni 2009**	**2 129**	**2 700**	**1 533**	**1 793**	**490 286**	**741**	**673**	**1 135**	**1 243**

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
Juni 2010

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
veran-schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge-bäude	Raum-inhalt	Nutz-fläche	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
	Ge-bäude	Raum-inhalt	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
13 170	51	39	55	9 336	11	643	538	-	39 954	1
2 776	18	12	18	2 776	5	14	27	-	1 926	2
10 852	47	37	51	8 685	7	24	29	-	6 350	3
2 922	17	11	17	2 922	3	2	4	-	.	4
5 113	17	12	18	2 906	11	23	43	-	3 853	5
3 795	18	16	20	3 795	1	0	1	-	.	6
9 290	48	42	50	9 290	36	152	164	1	7 964	7
5 084	29	22	31	5 084	13	67	110	1	13 532	8
8 627	43	35	45	8 057	34	103	192	-	13 302	9
8 089	35	28	37	6 585	22	33	61	2	4 228	10
5 527	26	24	26	4 997	25	41	79	-	3 785	11
7 112	38	28	39	7 112	24	151	234	-	19 515	12
10 016	55	38	57	9 096	26	193	215	-	8 212	13
3 534	23	15	24	3 534	16	33	53	-	1 647	14
7 401	26	22	26	5 227	7	30	59	-	4 940	15
8 028	27	18	27	4 568	24	190	320	1	40 303	16
5 889	33	27	35	5 889	13	39	60	1	3 093	17
2 229	9	9	9	2 229	18	170	178	-	7 158	18
12 949	39	28	41	6 553	8	32	41	-	2 850	19
3 909	20	15	20	3 489	13	69	113	-	4 608	20
4 866	26	21	27	4 866	20	54	76	-	5 607	21
5 849	36	25	39	5 849	30	272	315	1	12 558	22
4 229	24	22	27	4 229	21	255	219	-	12 582	23
151 256	**705**	**545**	**739**	**127 074**	**388**	**2 588**	**3 129**	**7**	**218 340**	**24**
38 628	168	126	179	30 420	38	706	641	-	52 456	25
112 628	537	419	560	96 654	350	1 882	2 488	7	165 884	26
151 024	**712**	**546**	**760**	**123 476**	**349**	**1 634**	**2 307**	**6**	**165 160**	**27**